

54. Protokoll Treffen Beteiligungsgremium (BG) im Gebietsteil Sonnenallee

Datum: 23.04.2018, 18:30 Uhr – 20:30 Uhr

Ort: Richardstr. 5

Teilnehmer: Mitglieder

Frau Bernstein, Beteiligungsgremium Sonnenallee

Gäste

Herr Bernstein, Anwohner

Herr Däumel, Anwohner

Herr Deprez, Anwohner

Frau Woltmann, Bergsee, blau

Frau Erdmann, BSG mbH

Frau Rolfes-Bursi, BSG mbH

TOP 1 Protokollabstimmung

Zum 53. Protokoll vom letzten Termin gab es keine Anmerkung.

TOP 2 Gestaltung/Abstimmung Flyer

Frau Woltmann, von Bergsee, blau, stellte drei mögliche Varianten der Neuauflage des BG-Flyers zur Abstimmung vor. Folgende Ergebnisse können festgehalten werden:

Drei verschiedene Projekte, an denen bereits mitgewirkt wurde, sollen inhaltlich vorgestellt werden, um einen Einblick in die Arbeit und Beteiligung des BG zu ermöglichen. Auf der Rückseite des Flyers erfolgt eine kurze Zusammenfassung der Informationen auf Englisch.

Hinsichtlich der Farbgestaltung wurde sich auf ein frisches Grün geeinigt. Um den Flyer möglichst niedrigschwellig zu halten, soll mit wenig Text und großen Bildern gearbeitet werden. Die Mitglieder des BG sollen in Aktion auf dem Cover erscheinen. Diesbezüglich wird ein Termin mit der Fotografin von Bergsee, blau in der Woche vom 14.-18. Mai abgestimmt. Eine Terminumfrage findet demnächst per Doodle statt.

Nachtrag: Der Termin findet am 22.05.2018 um 18:00 Uhr statt.

Eine geringe Auflage wird mit einem Button als Einladung für die Neuwahlen im Juni produziert. Der neutrale Flyer kann somit in größerer Auflage gedruckt werden und besitzt eine langfristige Gültigkeit. Weiterhin soll der Flyer online barrierefrei zum Download zur Verfügung stehen. BSG wird einen textlichen Entwurf für den Flyer erarbeiten und dem BG zur Abstimmung senden.

Der Zeitplan sieht vor, dass der Flyer auf dem kommenden Termin endgültig abgestimmt und zur Neuwahl des BG am 20.06.2018 vorliegt.

TOP 3 Bericht Begehung des Weigandufers

BSG berichtet zur Begehung des Weigandufers mit der städtebaulichen Kriminalprävention der Polizei. Von der Straße wird das Weigandufer durch eine dichte Begrünung abgegrenzt. Um den Uferweg besser einsehen zu können sollten im Rahmen der Umgestaltung Teile der Böschung deutlich reduziert werden. Zusätzlich erfolgte durch die Polizei der Hinweis, dass eine ausreichende Beleuchtung das Sicherheitsgefühl erhöht.

Aus dem BG erfolgte der Hinweis, dass die Ladezone für das Café Zimt und Mehl im Umgestaltungskonzept berücksichtigt werden soll. Weiter wurde der Vorschlag geäußert, die auf der Höhe der Elbestraße geplante Aussichtsplattform aufgrund der bei einer Trassenoption angedachten Brücke für die TRAM über den Neuköllner Schifffahrtskanal auf die gegenüberliegende Seite des Kiehlufers zu verschieben. Angemerkt wurde dabei, dass sich dort die Sonnenseite und somit vorteilhaftere Seite zum Verweilen, befindet.

Da der Straßenabschnitt zwischen Wildenbruch- und Innstraße geschlossen werden soll, haben Autofahrer in Zukunft nur noch die Möglichkeit vom Weigandufer in die Innstraße abzubiegen. Hier wurde auf die Gefahr hingewiesen, dass bei einer zu hohen Geschwindigkeit die Vorfahrt der geradeaus fahrenden Radfahrer missachtet werden könnte. Herr Däumel regte als Lösungsvorschlag einen Kreisverkehr an. Zwar soll die Fahrradstraße weitgehend Vorfahrt erhalten, an dieser Stelle aber könnte ein Mini-Kreisverkehr die Übersichtlichkeit verbessern und eine Wendemöglichkeit für die Innstraße bieten. Es wurde vereinbart, diesen Vorschlag zur Überprüfung als Anlage zum Protokoll beizufügen.

TOP 4 Sonstiges / Termine

Nächster BG-Termin

Montag, der 28.05.2018 um 18:30 Uhr

Als TOPs für das nächste Treffen wurden u. a. vorgeschlagen:

- BG-Flyer Abstimmung
- Konzeption BG-Neuwahl am 20.06.2018
- Verkehr Weigandufer

Anlage

Mini-Kreisverkehr „Vorschlag zur Gestaltung der Einmündung Weigandufer / Innstraße“

Berlin, 05.05.2018 | Ann-Christin Rolfes-Bursi

Verteiler

Teilnehmer

BG

rs

Stapl a 4

Stadt L

SGA L